

WIRTSCHAFTEN FÜR DAS GEMEINWOHL EINE FRAGE DER GLAUBWÜRDIGKEIT

Stand: Juni 2026



Gemeinwohl-Orientierung schützt unser gemeinsames Haus





**Diese
Wirtschaft
tötet**

Papst Franziskus:

**Wir müssen heute ein „Nein zu einer
Wirtschaft der Ausschließung und
der Disparität der Einkommen“
sagen. Diese Wirtschaft tötet.**

(Evangelii gaudium, November 2013, Nr. 53)





**Mahner*in,
Mittler*in
und Motor**

Evangelische Kirche in Deutschland:

**„Für eine zukunftsfähige
Entwicklung, die unsere gesamte
Gesellschaft mitnimmt, wollen die
Kirchen Mahner, Mittler und Motor
sein.“**

Geliehen ist der Stern, auf dem wir leben. Die Agenda 2030 als Herausforderung für die Kirchen, S. 31



Wenn 25 Prozent aller täglichen Wege unter 2 km liegen, ist das Ziel „jeder zweite Weg selbstaktiv“ gar nicht so schwer zu realisieren.





Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) ist eine Bewegung von Menschen unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen.

Die humanistischen Werte der GWÖ decken sich mit christlichen Grundüberzeugungen.

Immer mehr kirchliche Einrichtungen beschäftigen sich mit der Gemeinwohl-Ökonomie.



Was?

Die Gemeinwohl-Ökonomie beschreibt eine alternative Wirtschaftsordnung

Wie?



Sie versteht sich als **liberale und ethische Marktwirtschaft**,



in der Gewinnstreben durch **Gemeinwohl-Streben**



und Konkurrenz durch **Kooperation ersetzt werden**



Die Erfolgsmessung geschieht anhand der **Gemeinwohl-Bilanz**



und die Erfolgsmessung der Volkswirtschaft mittels des **Gemeinwohl-Produkts**

Wozu?



Das Ziel ist

- die Gesetze der Marktwirtschaft mit den Grundwerten demokratischer Gesellschaften in Einklang zu bringen und
- ein gutes Leben für alle zu ermöglichen.

Menschenwürde



Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde

Genesis/1. Mose 1,27

GWÖ-Beispiele für Menschenwürde:

- Produkte und Dienstleistungen dienen dem „Guten Leben für Alle“
- Menschenwürdige Arbeitsplätze etwa im Blick auf Gesundheitsvorsorge, Diversität und Chancengleichheit
- Respektvolle Kommunikation mit Kund*innen



Solidarität



Jesus: Was ihr für einen der Geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan! Matthäus 25,40

GWÖ-Beispiele für Solidarität:

- Faire Geschäftsbeziehungen zu Lieferant*innen
- Kooperation mit anderen Unternehmen
- Steuern, Sozialabgaben und freiwillige Beiträge zur Stärkung des Gemeinwesens
- Ressourcen, Macht, Chancen und Pflichten werden angemessen verteilt



Nachhaltigkeit



**Und Gott, der Herr nahm den Menschen
und setzte ihn in den Garten Eden,
damit er ihn bebaute und bewahrte.**

Genesis/1. Mose 2,15

GWÖ-Beispiele für Nachhaltigkeit:

- Reduzierung aller ökologischen Schäden
- Mitarbeitende werden in ihrem ökologischen Verhalten bestärkt
- Geldanlagen und Investitionen dienen der Nachhaltigkeit



Demokratie und Transparenz



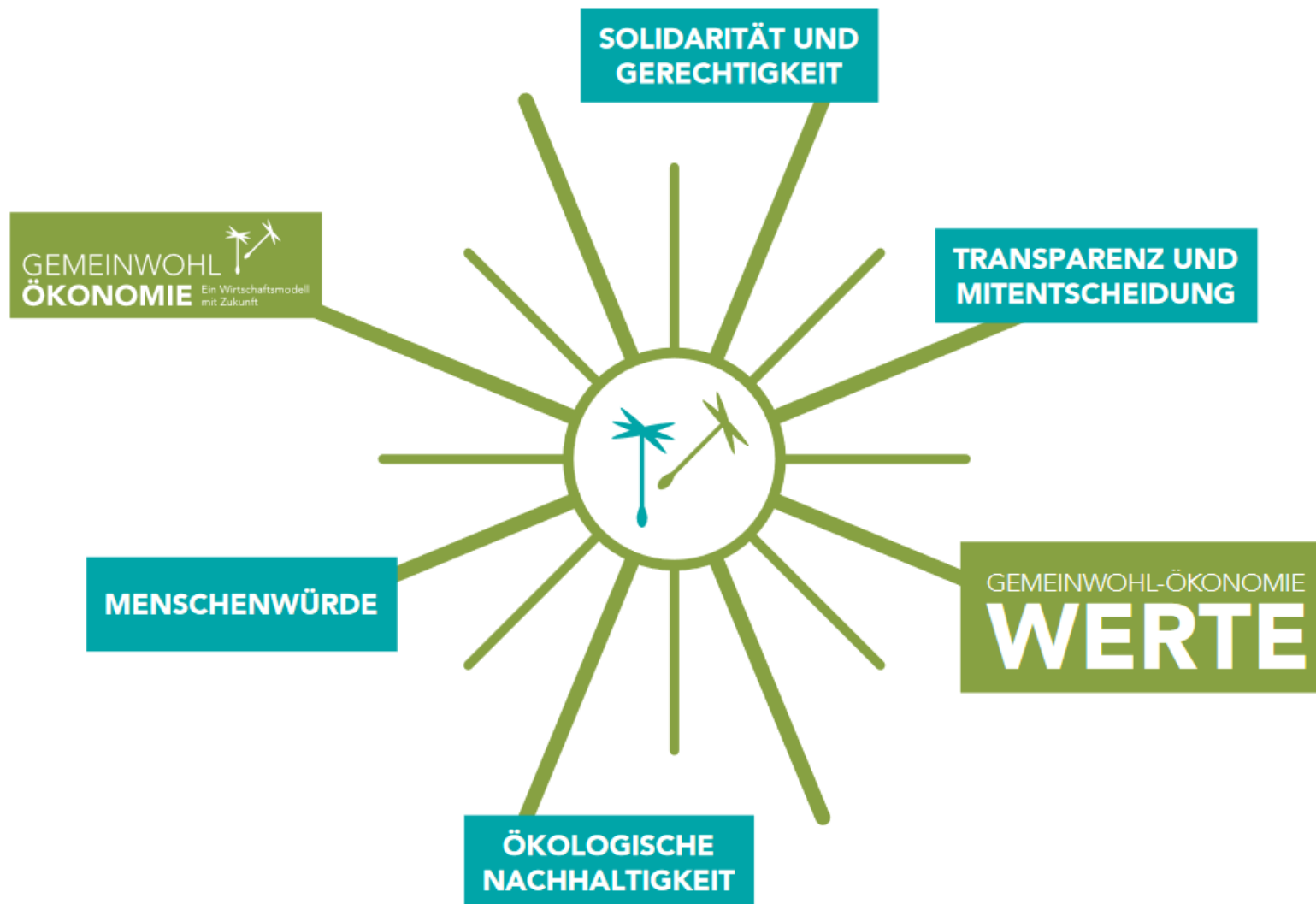
**Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?
Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott,
mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.**

Psalm 8, 5-6

GWÖ-Beispiele für Demokratie und Transparenz:

- Alle Beteiligten wirken an den Entscheidungen mit, die sie betreffen.
- Sie werden zutreffend und ausreichend informiert.
- Kund*innen können Produkte und Dienstleistungen mitentwickeln.







Was ist die Gemeinwohl-Ökonomie?

Die weltweite GWÖ-Bewegung

170+
Regional-
gruppen

35 Länder

5.000+
Aktive

44+
Aktive
Gemeinden
und Städte

1350+
bilanzierte
Unter-
nehmen

Stand: Juni 2025



Die Gemeinwohl-Bilanz ist ein Nachhaltigkeitsbericht.

Sie zeigt, ob eine Organisation dem Gemeinwohl dient.

Die Organisation prüft in jeder Hinsicht, wie ökologisch, sozial und gerecht sie ist.

Das **Audit** von außen und die **Veröffentlichung** im Internet macht sie überprüfbar.

Was ist eine Gemeinwohl-Bilanz?

Gemeinwohl-Matrix und Gemeinwohl-Bilanz

Werte:	Menschenwürde	Solidarität + Gerechtigkeit	Ökolog. Nachhaltigkeit	Transparenz + Mitentscheid.
Beziehung zu:				
Lieferant*innen				
Geldgeber*innen				
Mitarbeitende				
Kund*innen				
Gesellsch. Umfeld				

**20 Themen
max. 1000 Punkte**

Negativpunkte bis zu -3600 Punkten





Pro und Contra GWÖ-Bilanz

- Die Erstellung kostet Zeit und Geld. Aber so kann eine Organisation überprüfen, ob sie ihre Werte lebt.
- Wirksam wird sie vor allem, wenn alle mitmachen. Doch alle Beteiligten erfahren, Teil von etwas sinnvollem Ganzen zu sein.
- Vorteile der Umsetzung werden erst später spürbar. Kleine Verbesserungen lassen sich jedoch schnell umsetzen und mit der GWÖ-Bilanz erklären.





Christian-Jensen-Kolleg mit GWÖ-Bilanz

“Ein Ort bei dem Fragen der
gesellschaftlichen und kirchlichen
Transformation an der Tagesordnung
stehen und gelebt werden.“





Husumer Horizonte mit GWÖ-Bilanz

“Wir haben die Herausforderung der GWÖ-Bilanz angenommen und es hat sich gelohnt. Viele haben das Gefühl, dass sie auf der richtigen Seite stehen, Teil von etwas Größerem sind und beteiligt sind an Nachhaltigkeit und Menschenwürde...”





Diakonie Herzogsägmühle mit GWÖ-Bilanz

“Die Gemeinwohlökonomie setzt christliche Kultur glaubhaft in ethisches Handeln um und führt zu besseren Umständen und mehr Gerechtigkeit durch Schwarmintelligenz.“





7 x Diakonieverbund Schweicheln

**Sieben Einzeleinrichtungen haben
GWÖ-Bilanzen erstellt, um ihr
nachhaltiges und wertorientiertes
Wirtschaften zu überprüfen.**





Sehr GWÖ-aktiv: Caritasverbände

Hier ergänzen sich GWÖ und Wirtschaftlichkeit. Eine Reihe von Caritasverbände habe GWÖ-Bilanzen erstellt, z. B. Paderborn Ruhr Mitte, Köln, Arnsberg-Sundern, Emmendingen.





Erste Kirchengemeinde mit GWÖ-Bilanz: Rospetal-Mellnau

Die nordhessische Kirchengemeinde Rospetal-Mellnau hat 2021 die erste GWÖ-Bilanz einer Kirchengemeinde vorgestellt. Als Pioniergemeinde fand sie viel Beachtung in der kirchlichen und gesellschaftlichen Öffentlichkeit.



Erste katholische Kirchengemeinde mit GWÖ-Bilanz: Pforzheim

Die Kirchengemeinde hat als erste ausgezeichnete katholische Gemeinde (2024) eine Vorreiterrolle in der Erzdiözese und auch weltweit.





Evangelische Frankfurter Gemeinden Griesheim und Nied

**Um ihre Handlungsspielräume
systematisch zu erfassen, orientierten
sie sich an der Gemeinwohl-Ökonomie
und erstellten im Jahr 2023 eine
Gemeinwohlbilanz.**





4 Kirchengemeinden der Nordkirche

Die Kirchengemeinden Nieharde, Witzwort, Oldenswort und Husum feierten mit Nora Steen, Bischöfin des Sprengels Schleswig und Holstein, am 14.05.2025 den erfolgreichen Abschluss ihrer Gemeinwohl-Bilanzierung. Sie treiben so engagiert die sozial-ökologische Transformation der ev. Landeskirche voran.



Film zum GWÖ-Prozess der Nordkirchengemeinden



WERWENN NICHT WIR Trailer





Und ständig kommen weitere hinzu:

St Gereon
BruderhausDiakonie
St Virgil, Kloster Kirchberg
Tagungshaus Wildbad

Caritas Paderborn & Köln Vinzenz Service

Katholisches Bildungswerk Traunstein

Theologische Hochschule Reutlingen Sign of Hope Konstanz

Jugendhilfe Johannesstifts
Samariterstiftung Nürtingen

Elia Gemeinde, MUTPOL Diakonische Jugendhilfe
Bildungshaus Kloster Neustift

Nell-Breuning-Haus in Herzogenrath





Erste Schritte sich uns anzuschließen

Informationen (Aktuelles, Veranstaltungen, Material):

<https://germany.econgood.org/ak-glaubensgemeinschaft/>

Kontakt:

religion@econgood.org





HERZLICHEN DANK

religion@eongood.org | www.germany.eongood.org/ak-glaubensgemeinschaft

Eine Präsentation des GWÖ AK Glaubensgemeinschaften und Arbeitskreises
„Kirchen und kirchliche Organisationen“:
Aktualisiert vom Koordinationsteam:
Dr. Kirsten Hüttner, Bendix Balke, Dr. Oliver Koch

Stand: Jan 2026

